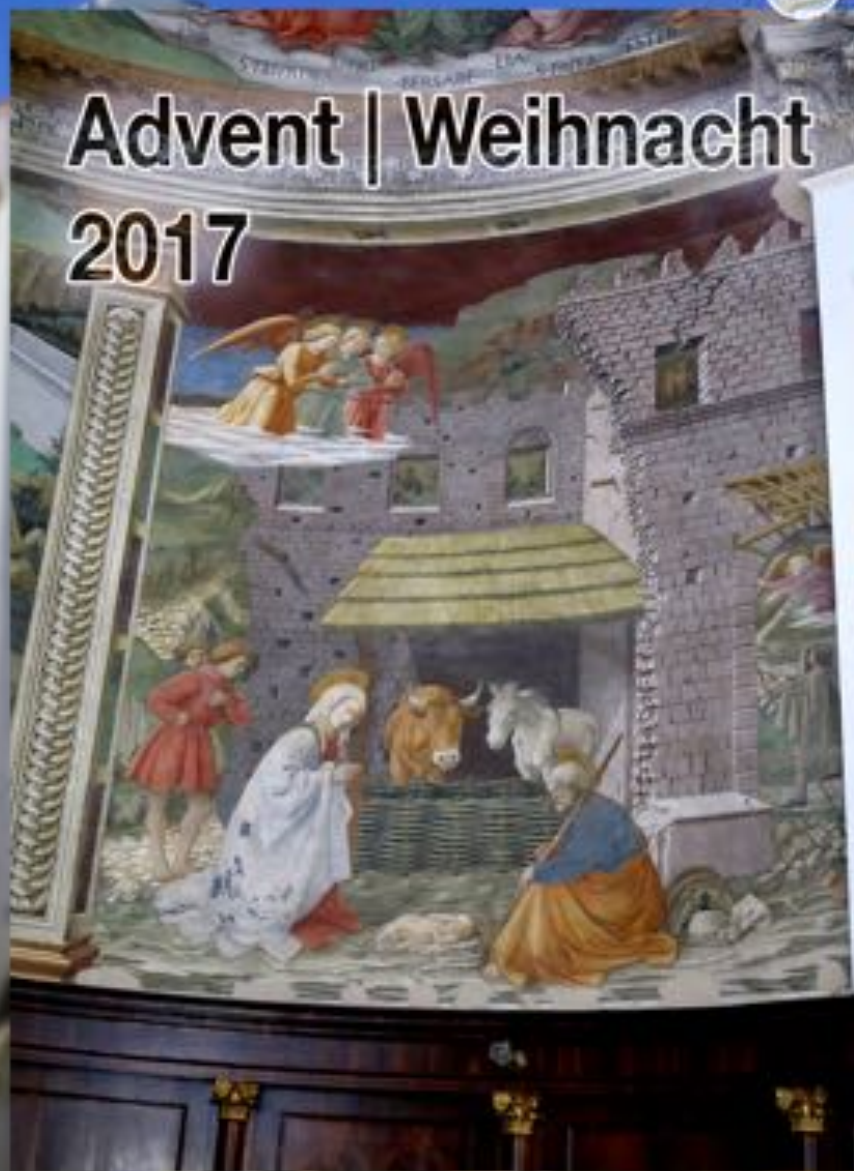


St. Martin Untermenzing

Advent | Weihnacht
2017



PFAARRBRIEF

Inhaltsverzeichnis

Impressum	3
Feiertage	4
Heilige im Advent	5
Adventbasar	5
Pfarrgemeinderatswahlen am 25. Februar 2018	7
Helfende Hände gesucht	8
Schnupperministranten	9
Gottesdienste in der Weihnachtszeit	10
Sternsinger 2018	13
Kindergottesdienste in St. Martin	14
Das Sakrament der Taufe empfangen	15
Das Sakrament der Ehe spendeten sich	16
In die Ewigkeit abberufen wurden	16
Bibelteilen	17
Was bedeutet ...	18
Aus dem Kindergarten St. Martin...	19
Zeit der Stille vor der Schule	21
„Eine-Welt-Verkauf“	22
Egli Figuren Kurs	22
Einladung zu unseren Faschingsveranstaltungen	23
Fastenaktion 2018	23
Gottesdienst am Aschermittwoch für Kinder	24
Fastenbesinnung	24
Studien- und Pilgerreisen 2018	25
Kirchenmaus	26
kfd Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands	27
Seniorenkreis	28

<u>Der Wald, ein Ort zum Leben</u>	30
<u>Zeltlager 2017</u>	31
<u>Rückblickend</u>	32
<u>Terminvorschau 2017 / 2018</u>	35

Impressum

Herausgeber:

© 2017 Pfarrei St. Martin Untermenzing, München
Pfarrer-Grimm-Str. 2a, 80999 München
Tel.: 089 / 81 89 739-0, Fax: 81 89 739-22

mailto: st-martin.untermenzing@erzbistum-muenchen.de
web: www.stmartinuntermenzing.de

Verantwortlich i.S.d.P.: Martin Joseph, Pfarrer

Redaktion: W. Attenberger, M. Bayerle, H. Bräutigam, N. Nussbaumer,
E. Rötzer

Titelbild: Fra Filippo Lippi, Lehrmeister von Botticelli, Dom von Spoleto, Umbrien

Feiertage



Jetzt steuert die Vorbereitung auf die Weihnachtsfeiertage auf den Höhepunkt zu. Jeden Dezember überschlagen sich die Werbeprospekte mit phantastischen Weihnachtsangeboten und der Weihnachtsumsatz ist der Höhepunkt des Geschäftsjahres.

Eigentlich ist dieser Weihnachtsrummel erstaunlich. Schließlich können wir doch jederzeit immer alles kaufen was der Geldbeutel hergibt und unterm Jahr sind die meisten Dinge viel günstiger. Offensichtlich berührt dieser Feiertag ein menschliches Urbedürfnis,

das die normale Marktlogik übersteigt.

Es ist die Sehnsucht nach dem Besonderen. Immer nur Alltag ist uns auf Dauer zu wenig. Ein Feiertag ist deshalb mehr als ein freier Tag. Er hebt sich heraus aus dem Gleichmaß der Tage und hebt damit auch uns selbst heraus aus dem Alltag. An einem besonderen Tag ist es leichter, sich auch selber als etwas Besonderes wahrzunehmen. In unserer Konsumwelt hat sich allerdings die Art des Feierns etwas verschoben. „Ich kaufe also bin ich“, so könnte man unsere Zeit überschreiben und so hat sich auch das Feiern eines Feiertages in Richtung „kaufen“ verschoben.

Wir Christen feiern an Weihnachten, dass Gott in Jesus einer von uns Menschen wird. Wir Menschen sind ihm so wichtig, dass er unser menschliches Leben teilen will. Gott liebt jeden einzelnen von uns und sieht in uns eine so große Würde, dass er in Jesus unser Bruder sein will. „Christ, erkenne deine Würde,“ schreibt deshalb der Kirchenvater Gregor der Große in einer Weihnachtspredigt.

An Weihnachten feiern wir, dass wir für Gott etwas ganz Besonderes sind. Eigentlich haben wir es gar nicht nötig, uns dieser Besonderheit durch eine Kauforgie zu versichern.

Ihr Pfarrer Martin Joseph

Heilige im Advent

Heilige sind für uns verehrungswürdige Vorbilder und Fürsprecher bei Gott. Ihr Leben und Vorbild kann uns besonders in der Adventszeit Anregung und Ermutigung sein.

Wir laden Sie deshalb ein, mit uns am

Montag, 11. Dezember 2017

um *18.00 Uhr*

bei einer Lichtfeier

in der *Pfarrkirche St. Martin*

den Heiligen Franziskus,

der als Erster eine Weihnachtskrippe errichtete, in den Blick zu nehmen und näher kennen zu lernen.



Anschließend laden wir Sie ein, im Pfarrheim den Tag bei Tee und Keksen gemütlich ausklingen zu lassen.

Werner Attenberger

Adventbasar

im Pfarrheim St. Martin Untermenzing.

Advent, des is a staade Zeit,
bloss spannt ma nix davoo,
denn grad pressiern tuats alle Leit,
iatz geht erst recht da Rumme o.
Drum bsinnts enk Leit, jetzt im Advent

Und lasst enk mehra Zeit,
a Mensch, der bloss a Unrast kennt,
der hot koa rechte Weihnachtsfreid.

Damit Sie nicht lange herumlaufen müssen, laden wir Sie herzlich ein, unseren Adventbasar zu besuchen und hier Ausschau nach Weihnachtsgeschenken zu halten. Seit Juli wurde wieder zugunsten der Kirchenrenovierung gebastelt. Viele fleißige Hände fertigten Duftbeutel, Engelchen, Sterne, Stofftaschen, selbstgestrickte Schals, Schürzen, Socken und vieles mehr. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Bastlerinnen und Bastler.

Besuchen Sie unseren Adventbasar, der am Samstag, 02.12.2017 um 14.00 Uhr mit adventlichem Gesang von den Kindern unseres Kindergartens eröffnet wird. Es gibt auch Glühwein, Kaffee und Kuchen. Am Sonntag, 03.12.2017, ist der Basar von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr geöffnet.

Unter dem Titel „Schokoladenträume werden wahr“, fertigt ein Konditormeister aus unserer Pfarrgemeinde Pralinen, Trüffel u.v.m. Besuchen Sie diese Attraktion während der Öffnungszeiten des Adventbasars.

Darüber hinaus haben wir noch in unserem Sortiment: selbstgekochte Marmelade, selbstgebackene Plätzchen, Kletzenbrot und Stollen sowie Liköre aus eigener Produktion. Auch selbstgebundene Advent- und Türkränze, Advent- und Grabgestecke werden angeboten.

Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen um die Renovierung der Pfarrkirche und besuchen Sie den Adventbasar. Sicher werden auch Sie etwas Passendes für den Advent oder für Weihnachten finden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bastelteam

Pfarrgemeinderatswahlen am 25. Februar 2018

„Du bist Christ. Mach was draus.“, lautet das Motto der Pfarrgemeinderatswahlen am 25. Februar 2018 in der Erzdiözese München und Freising. Dieser Appell traut uns Christinnen und Christen etwas zu: Jede und jeder ist durch Taufe und Firmung berufen, Pfarrgemeinde mitzugestalten, Verantwortung zu übernehmen und sich für seine christlichen Überzeugungen einzusetzen. Jede und jeder hat Talente. Wer sich engagiert, hat selbst etwas davon: Aktive lernen immer wieder neue Menschen kennen. Es macht Spaß, mit ihnen Erfolgserlebnisse zu sammeln.



Kandidieren Sie!

Ich bin Christ und MACH WAS DRAUS ...

- ▷ weil mir Gott und die Menschen etwas bedeuten,
- ▷ weil ich von der Botschaft Jesu begeistert bin,
- ▷ weil ich Erfahrungen sammeln will, die mir auch sonst im Leben hilfreich sind,
- ▷ weil es mir Freude bereitet, mit anderen etwas auf die Beine zu stellen,
- ▷ weil ich gerne mit Menschen zusammenkomme,
- ▷ weil mir meine Gemeinde wichtig ist,
- ▷ weil ich Lust habe, meine Lebenswelt mitzugestalten,
- ▷ weil ich...

Keine Angst, als Pfarrgemeinderat ist man nicht automatisch für alles zuständig. Es liegt an Ihnen persönlich und am Gremium insgesamt, welche Prioritäten gesetzt werden. *Trauen Sie sich, melden Sie sich!*

Ansprechpartner: Pfarrbüro und PGR-Leitungsteam (Manfred Agerer, Rita Baier, Dr. Katrin Bayerle)

Helfende Hände gesucht



Helfende Hände gesucht

Wollen Sie mithelfen, mit Ihren Ideen, bei der Organisa-tion, Aufbau, Abbau, Speisen- und Getränkeausgabe, Kin-derbetreuung etc., dann melden Sie sich bei uns:

Pfarrbüro St. Martin:

Tel. 818 97 39 - 0,

e-mail: St-Martin.Untermenzing@erzbistum-muenchen.de

Schnupperministranten

Du möchtest Teil einer Gemeinschaft sein und zusammen Abenteuer, Spaß und Freude haben und außerdem den Pfarrer am Altar unterstützen?

Ab der 3. Klasse treffen sich die Schnupperministranten freitags von 16.00-17.00 Uhr und schnuppern in das Ministranten-Dasein hinein. Falls du dann Ministrant werden möchtest, wirst du am Pfarrfest eingeführt. Wir Ministranten treffen uns jeden Freitag von 17.00-18.30 Uhr.

Falls du Interesse hast, schreibe einfach eine Email an:
minis_untermenzing@yahoo.de

WANN? alle 2 Wochen freitags von 16.00-17.00 Uhr treffen sich die Schnupperminis. Falls zeitlich das für dich nicht passt, du aber Interesse hast, finden wir gemeinsam eine Lösung.

WO? im Pfarrheim St. Martin Untermenzing in der Eversbuschschstraße 11

Wir SchnupperMiNiLeiter freuen uns auf dich!

Julian Tröndle, Sophia Ried



Gottesdienste in der Weihnachtszeit



Pfarrei St. Martin, Untermenzing

24. Dezember		Heiliger Abend
	<i>Sammlung für ADVENIAT</i>	
15.00 Uhr	Kindergottesdienst für Kindergartenkinder	in St. Martin
16.30 Uhr	Kindergottesdienst für Schulkinder	in St. Martin
16.30 Uhr	Jugendgottesdienst	im Freien, Pfarrwiese
18.00 Uhr	Christmette	in St. Martin
23.00 Uhr	Christmette <i>anschließend Glühweinviertelstunde</i>	in St. Martin
25. Dezember		1. Weihnachtstag
	<i>Sammlung für ADVENIAT</i>	
11.00 Uhr	Eucharistiefeier	in St. Martin
18.00 Uhr	Weihnachtsvesper	in St. Martin
26. Dezember		2. Weihnachtstag
11.00 Uhr	Eucharistiefeier	in St. Martin
18.00 Uhr	Waldweihnacht	Tipigelände
31. Dezember		Silvester
11.00 Uhr	Heilige Messe	
17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst	in St. Martin

1. Januar		Neujahr
11.00 Uhr	Eucharistiefeier	in St. Martin
6. Januar		Erscheinung des Herrn
11.00 Uhr	Eucharistiefeier <i>mit Aussendung der Sternsinger</i>	in St. Martin



Pfarrei Maria Himmelfahrt, Allach



24. Dezember		Heiliger Abend
	<i>Sammlung für ADVENIAT</i>	
15.00 Uhr	Krippenfeier für kleine Kinder	im Pfarrheim Maria H.
16.30 Uhr	Kinderkrippenfeier für Schulkinder	in Maria Himmelfahrt
	<i>Das Friedenslicht wird nach der Krippenfeier ausgeteilt Bitte eine Laterne mitbringen.</i>	
18.00 Uhr	alpenländische Christmette	in St. Peter und Paul
22.30 Uhr	Musikalische Einstimmung	
23.00 Uhr	Christmette der Gemeinde	in Maria Himmelfahrt
	<i>Es singt die Chorgemeinschaft von Maria Himmelfahrt</i>	
25. Dezember		1. Weihnachtstag
	<i>Sammlung für ADVENIAT</i>	
10.00 Uhr	Eucharistiefeier	in Maria Himmelfahrt

*Weihnachtliche Vokalmusik mit Anja und
Miriam Lederer und Bettina Seidl*

26. Dezember		2. Weihnachtstag
08.00 Uhr	Eucharistiefeier	in St. Peter und Paul
10.00 Uhr	Festgottesdienst	in Maria Himmelfahrt
	<i>Gestaltet von der Chorgemeinschaft mit Orchester</i>	
31. Dezember		Silvester
08.00 Uhr	Eucharistiefeier	in St. Peter und Paul
10.00 Uhr	Eucharistiefeier	in Maria Himmelfahrt
	Dankgottesdienst der Gemeinde zum Jahresschluss mit Bläsern	
1. Januar		Neujahr
10.00 Uhr	Eucharistiefeier	in Maria Himmelfahrt
6. Januar		Erscheinung des Herrn
08.00 Uhr	Eucharistiefeier	in St. Peter und Paul
10.00 Uhr	Eucharistiefeier	in Maria Himmelfahrt
	<i>mit Aussendung der Sternsinger</i>	

Beichtgelegenheiten vor Weihnachten

Samstag, 16.12.2017, 17.15 – 17.45 Uhr	in der Pfarrkirche St. Martin
Samstag, 16.12.2017, 17.00 – 17.30 Uhr	in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Bußgottesdienste

Freitag, 15.12.17, 19.00 Uhr	in der Pfarrkirche St. Martin
Dienstag, 19.12.17, 19.30 Uhr	in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Hinweis zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Martin:

Mittwoch, 27.12.2017 und 03.01.2018 ist das Pfarrbüro geschlossen!

Sternsinger 2018

„Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit“ lautet das Motto der nächsten Sternsingeraktion. Kinder und Jugendliche, die am 6. Januar durch die Straßen unserer Pfarrei ziehen, helfen so, die Welt ein kleines bisschen besser zu machen. Die Spender helfen, Projekte des Kindermissionswerks mit oben genanntem Themenschwerpunkt zu unterstützen und möglich zu machen.

Du willst als Sternsinger dabei sein?

Dann komm am Samstag, 25. November von 10.00 – 12.00 Uhr ins Pfarrheim St. Martin.

Kannst du an diesem Tag nicht? Dann melde dich beim Vorbereitungsteam (sternsingerstm@aol.com) – alle Informationen und Termine werden dir dann weiter gegeben.

Sie möchten die Sternsinger bei sich zuhause empfangen?

Sie können sich dazu bis zum 30.12.17 im Pfarrbüro anmelden, eine E-Mail schreiben (sternsingerstm@aol.com) oder in der Kirche ein Kärtchen ausfüllen.

Herzlichen Dank im Namen des Vorbereitungsteams

Kindergottesdienste in St. Martin

Junge Kirche



3. Dezember <i>1. Advent</i>	11.00 Uhr	Familiengottesdienst in der Pfarrkirche
10. Dezember <i>2. Advent</i>	11.00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
17. Dezember <i>3. Advent</i>	11.00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
24. Dezember <i>Heiliger Abend</i>	15.00 Uhr 16.30 Uhr	Kindergottesdienst für die Kindergartenkinder in der Pfarrkirche Kindergottesdienst für die Schulkinder in der Pfarrkirche
6. Januar <i>Hl. Drei Könige</i>	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger in der Kirche
21. Januar	11.00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
28. Januar	11.00 Uhr	Familiengottesdienst in der Kirche
4. Februar	11.00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim <i>wer möchte, kommt verkleidet</i>

14. Februar <i>Aschermittwoch</i>	17.00	Kindergottesdienst in der Kirche
18. März	11.00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim

Das Sakrament der Taufe empfangen

Hanna Amberg	Louisa-Marie Weber
Raphael Bair	Johanna Schmid
Raphael Bayerle	Maximilian Forstner
Julia Karl	Lara Forstner
Emilian Klug	Vincent Holdschuer
Armin Stätter	Frieda Gusinda
Jakob Hoch	Leon Bayerle
Julian Hund	Emil Thiemig
Jakob Hund	Daniel Prendergast
Anna Hund	Aurora Bramucci
Linus Hund	Annika Merten
Lukas Knödseder	Fenja Merten
Emil Martin	Maximilian Heymann
Lena Neumaier	Fabian Heiler
Ben Rosenhoffer	Theresa Gratzl
Sofie Decker	Lina Gampenrieder
Paul Schuck	Marlene Theresa Dindorfer
Elena Menzel	Emilie Stoiber
Anna Kaum	Ludwig Schreyer
Maria Jarosch	Oskar Pieronczyk

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und alles Gute den Kindern!

Das Sakrament der Ehe spendeten sich

Katharina Schreier u. Christian Jarosch
Katharina Roetzer u. Sebastian Gebler
Magdalena Heidenreich u. Vitali Derkach
Bettina Söhnlein u. Gerhard Menzel

Wir wünschen Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!

In die Ewigkeit abberufen wurden

Konrad Klotz	Werner Hartl
Rudolf Lorenz	Gertrud Gaßner
Maria Eidelsburger	Cornelia Krimmling
Ernst Schweiger	Andrea Wandtner
Josef Ziller	Gerhard Dam
Franz Lerch	Karlheinz Derkum
Daniel Schubert	Werner Kugler
Magdalena Zinnecker	Stefan Scherl
Elfriede Bachzauner	William Goeller
Hubert Köhler	Otto Kandler
Matthias Grandl	Otto Strasser
Manfred Witteck	Maria Daferner
Reinhard Sternitzke	Maria Pencz

Gottes Licht leuchte den Toten zum ewigen Frieden!

Bibelteilen

Die Methode des Bibelteilens kommt aus Südafrika. Ihr Ziel ist, dass Menschen die Texte der Bibel mit ihrem Leben in Verbindung bringen und etwas Konkretes für ihr Leben mitnehmen können. Es geht nicht in erster Linie um wissenschaftliche Bibelauslegung (Exegese), sondern um den persönlichen Zugang zum Text, zu dem keine Vorkenntnisse notwendig sind.

Es gibt momentan Angebote für zwei Zielgruppen:

* Das Projekt „Newtopia“ für junge Erwachsene (Die Teilnehmer sind zwischen 20-35 Jahre alt)

* Bibelteilen für Erwachsene (Die Teilnehmer sind 40 aufwärts) Die Gruppen treffen sich jeweils einmal im Monat. Wochentag und Ort variieren.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Bei Brot, Wein und kleinen Köstlichkeiten ist auch immer Gelegenheit für persönliche Gespräche. Wir verbinden also Geselligkeit und Glaube.

Neugierig geworden? Bei Interesse bitte einfach eine Mail an mich schicken und unverbindlich „reinschnuppern“.

Wir freuen uns auf jede und jeden, der neu dazukommt!

Diakon Thomas Schmid (Mail: diakon.schmid@gmx.de)

Was bedeutet ...

Das Labyrinth wird oft fälschlicherweise mit dem Irrgarten gleichgesetzt. Dabei sind beide jedoch grundverschieden. Während der Irrgarten Verzweigungen und Sackgassen aufweist, in denen man sich, wie der Name schon sagt, verirren kann, hat das Labyrinth eine durchgängige Wegeführung, die auf die Mitte hinführt und auf demselben oder einem anderen Weg wieder aus der Mitte herausführt.

Die Wegeführung eines Labyrinths ist mäanderförmig und weist Wendungen und Umwege auf, sie gleicht damit dem menschlichen Leben, das auch nicht immer glatt und in eine Richtung verläuft. Oft müssen wir in unserem Leben Umwege und überraschende Wendungen in Kauf nehmen. Und oft werden wir feststellen, dass diese Umwege und Wendungen, ohne dass es von Anfang an zu erkennen ist, zum Guten hinführen.



Labyrinthe sind schon seit der Antike bekannt. Wir finden sie im alten Ägypten und bei den Römern. Von dort aus finden sie als symbolisierter Weg der menschlichen Seele zur Erlösung den Einzug in christliche Kirchen (z.B. Kathedralen von Chartres und Amiens oder Dom von Siena). Ab dem 16. Jahrhundert verschwinden sie zunehmend aus den Kirchen und tauchen dafür als dekoratives Element in Gartenanlagen auf.

Führt der Weg des Labyrinths zur Mitte hin, so führt nach christlichem Verständnis auch unser Weg letztendlich zum ewigen Leben bei Gott, dem Ziel unseres irdischen Daseins.

Werner Attenberger

Aus dem Kindergarten St. Martin...

von Helmut Wöllenstein

Es war einmal, etwa drei Tage vor Weihnachten, spät abends. Über dem Marktplatz der kleinen Stadt kamen ein paar Männer gezogen. Sie blieben an der Kirche stehen und sprühten auf die Mauer die Worte "Ausländer raus". Steine flogen in das Fenster des türkischen Ladens gegenüber der Kirche. Dann zog die Horde ab. Gespenstische Ruhe. Die Gardinen an den Fenstern der Bürgerhäuser waren schnell wieder zugefallen. Niemand hatte etwas gesehen.



"Los kommt, wir gehen." "Wo denkst Du hin! Was sollen wir denn da unten im Süden?" "Da unten? Da ist doch immerhin unsere Heimat. Hier wird es schlimmer. Wir tun, was an der Wand steht: 'Ausländer raus'!"

Tatsächlich: Mitten in der Nacht kam Bewegung in die kleine Stadt. Die Türen der Geschäfte sprangen auf. Zuerst kamen die Kakaopäckchen, die Schokoladen und Pralinen in ihrer Weihnachtsverkleidung. Sie wollten nach Ghana und Westafrika, denn da waren sie zu Hause. Dann der Kaffee, palettenweise, der Deutschen Lieblingsgetränk: Uganda, Kenia und Lateinamerika waren seine Heimat.

Ananas und Bananen räumten ihre Kisten, auch die Trauben und Erdbeeren aus Südafrika. Fast alle Weihnachtsleckereien brachen auf. Pfeffernüsse, Spekulatius und Zimtsterne, die Gewürze aus ihrem Inneren zog es nach Indien. Der Dresdner Christstollen zögerte. Man sah Tränen in seinen Rosinenaugen, als er zugab: Mischlingen wie mir geht's besonders an den Kragen. Mit ihm kamen das Lübecker Marzipan und der Nürnberger Lebkuchen.

Nicht Qualität, nur Herkunft zählte jetzt. Es war schon in der Morgendämmerung, als die Schnittblumen nach Kolumbien aufbrachen und

die Pelzmäntel mit Gold und Edelsteinen in teuren Chartermaschinen in alle Welt starteten. Der Verkehr brach an diesem Tag zusammen ... Lange Schlangen japanischer Autos, vollgestopft mit Optik und Unterhaltungselektronik, krochen gen Osten. Am Himmel sah man die Weihnachtsgänse nach Polen fliegen, auf ihrer Bahn gefolgt von den Seidenhemden und den Teppichen des fernen Asiens.

Mit Krachen lösten sich die tropischen Hölzer aus den Fensterrahmen und schwirrten ins Amazonasbecken. Man musste sich vorsehen, um nicht auszurutschen, denn von überall her quoll Öl und Benzin hervor, floss in Rinnsalen und Bächen zusammen in Richtung Naher Osten. Aber man hatte ja Vorsorge getroffen.

Stolz holten die deutschen Autofirmen ihre Krisenpläne aus den Schubladen: Der Holzvergaser war ganz neu aufgelegt worden. Wozu ausländisches Öl?! - Aber die VWs und BMWs begannen sich aufzulösen in ihre Einzelteile, das Aluminium wanderte nach Jamaika, das Kupfer nach Somalia, ein Drittel der Eisenteile nach Brasilien, der Naturkautschuk nach Zaire. Und die Straßendecke hatte mit dem ausländischen Asphalt auch immer ein besseres Bild abgegeben als heute.

Nach drei Tagen war der Spuk vorbei, der Auszug geschafft, gerade rechtzeitig zum Weihnachtsfest. Nichts Ausländisches war mehr im Land. Aber Tannenbäume gab es noch, auch Äpfel und Nüsse. Und die "Stille Nacht" durfte gesungen werden - allerdings nur mit Extragenehmigung, das Lied kam immerhin aus Österreich!

Nur eines wollte nicht in das Bild passen: Das Kind in der Krippe, sowie Maria und Josef waren geblieben - ausgerechnet drei Juden! Wir bleiben, hatte Maria gesagt, denn wenn wir aus diesem Land gehen, wer will ihnen dann noch den Weg zurück zeigen - zurück zur Vernunft und zur Menschlichkeit?

In diesem Sinne wünschen wir allen Gemeindemitgliedern eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit!

Gabriele Gartenschläger und das Kindergartenteam

Zeit der Stille vor der Schule

Der etwas andere Start in den Tag!

Besinnung,

gestaltet von Pfarrer Martin Joseph,
mit anschließendem Frühstück
in der Stadtbibliothek Allach-Untermenzing



Im Advent:

Für die 1. und 2. Klasse:

Mittwoch 29. November 2017, 7.00 Uhr

Für die 3. und 4. Klasse:

Mittwoch 13. Dezember 2017, 7.00 Uhr

Im Frühjahr:

Für die 1. und 2. Klasse:

Mittwoch 20. Juni 2018, 7.00 Uhr

Für die 3. und 4. Klasse:

Mittwoch 07. März 2018, 7.00 Uhr

Bitte in der Stadtbibliothek anmelden!

Noch eine Bitte an Mamas, Papas, Omas und Opas: Die Stadtbibliothek benötigt ein paar Hände, die mithelfen, die Zeit der Stille vor der Schule durchzuführen. Wenn das etwas für Sie ist, so melden Sie sich bitte bei Frau Bianca Fischer in der Stadtbibliothek (Tel. 089-189 32 990 oder bianca.fischer@muenchen.de).

„Eine-Welt-Verkauf“



Wir freuen uns, dass der Verkauf fair gehandelter Produkte nach wie vor in unserer Pfarrei so großen Anklang findet und bedanken uns bei allen Käufern, denen es eben nicht egal ist, woher ihre Nahrung stammt.

Nach den Gottesdiensten können Sie an unserem Stand fair gehandelte Produkte wie Tee, Kaffee, Kakao, Schokolade, Wein, Nudeln, Geschenkpapier, Servietten, Karten und vieles mehr zum Selbstkostenpreis erwerben.

Termine für den „Eine-Welt-Verkauf“ in unserer Pfarrei:

Adventbasar, 03. Dezember 2017

Hl. Dreikönig, 06. Januar 2018

Misereor Sonntag, 11. März 2018

Bitte helfen auch Sie den Menschen in Afrika, Lateinamerika und Asien durch den Kauf fair gehandelter Produkte!

Monika Ried

Egli Figuren Kurs

Vom 9. - 10. März 2018 findet im Pfarrheim Maria Himmelfahrt ein Egli Figuren Kurs statt. (Egli Figuren sind kleine Erzählfiguren ohne Gesicht, die wir bei Kindergottesdiensten, im Kindergarten oder auch in der Schule verwenden)

Nähere Informationen bei Natalie Nussbaumer (nnussbaumer@ebmuc.de)

Alle, die gerne Handarbeiten, können diesen Kurs besuchen und auch Figuren für die Pfarrei und/oder den Kindergarten gestalten.

Einladung zu unseren Faschingsveranstaltungen

Gemeinsamer Fasching der Pfarreiengemeinschaft
im Pfarrheim St. Martin
am Freitag, 2. Februar 2018
Beginn: 20.00 Uhr – Einlass: 19.30 Uhr

Kinderfasching
am Sonntag, 4. Februar 2018
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Näheres siehe Veranstaltungen Kolpingsfamilie

Senioren- und Frauenfasching
Die Frauengemeinschaft kfd feiert gemeinsam mit den Seniorinnen
und Senioren der Pfarrei
am Unsinnigen Donnerstag, 8. Februar 2018
ab 14.00 Uhr
im Pfarrheim St. Martin

Fastenaktion 2018

Ein Team aus St. Martin und Maria Himmelfahrt hat sich schon getroffen und feilt und arbeitet an der nächsten Fastenaktion. Es soll wieder Postkarten an jedem Fastensonntag bis Ostern geben. Die Karten werden kostenlos an den Ausgängen der Kirchen verteilt. Über Spenden, die den Schwestern zugutekommen, freuen wir uns natürlich sehr. Zur Fastenaktion 2018 gehören auch die Fastenbesinnungen in St. Martin und der Fastenlauf.

Vielen Dank schon im Voraus für Ihre Unterstützung

Natalie Nussbaumer

Gottesdienst am Aschermittwoch für Kinder

Herzliche Einladung an alle Kinder, natürlich auch gerne mit Eltern und Großeltern, die Fastenzeit gemeinsam zu beginnen. Wir wollen eine „Halleluja-Fahne“ hinausragen (dieses Lied singen wir bis Ostern nicht mehr) und das Aschenkreuz empfangen, um uns auf die Zeit vor Ostern einzulassen.

Am Mittwoch, 14.02. um 17.00 Uhr in der Kirche St. Martin

Fastenbesinnung

„Wege des Lebens“



Auch in der Fastenzeit 2018 werden wir uns wieder mit einem durchgängigen Thema beschäftigen. Neu daran ist, dass wir die Fastenbesinnung mit den Mittwoch-Abend-Gottesdiensten zusammenlegen. Die Fastenbesinnung leitet dabei den Gottesdienst ein, der dann mit der Eucharistiefeier fortgeführt wird. Thematischer Inhalt der Fastenbesinnung „Wege des Lebens“ sind alttestamentliche Lebens- und Glaubenswege.

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf dieses neue Format einzulassen und sich so auf die Karwoche und das Osterfest vorzubereiten. Die Termine sind:

21. Februar, 28. Februar, 07. März, 14. März und 21. März 2018

jeweils 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin

Werner Attenberger

Studien- und Pilgerreisen 2018

Die Osterreise führt uns vom 03. bis 07. April 2018 nach Slowenien. Wir besuchen Ljubljana / Laibach (die Hauptstadt Sloweniens), Skofja Loka / Bischofslack (ehemals im Besitz der Freisinger Bischöfe), Kloster Sticna / Sittich, Maribor / Marburg, Ptuj / Pettau (die älteste Stadt des Landes) und das Weinbaugebiet Jerusalem. Weiterhin sehen wir die Adelsberger Grotten, eine der größten und schönsten Tropfsteinhöhlen der Welt. Auf der Rückfahrt machen wir einen Zwischenstopp im Kloster Admont mit seiner berühmten Bibliothek.

Der Preis für die Busreise einschließlich Halbpension beträgt pro Person

- ▷ 575,-- € im Doppelzimmer und
- ▷ 675,-- € im Einzelzimmer.

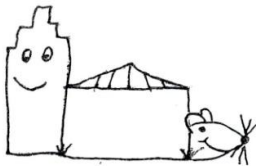
Die genaue Reisebeschreibung mit Anmeldeformular erhalten Sie in den Pfarrbüros Maria Himmelfahrt und St. Martin. Anmeldeschluss ist der 31.01.2018.

Im Herbst wollen wir in der Zeit vom 26. bis 30. Oktober 2018 nach Rom. Wir besuchen den Petersdom (mit Möglichkeit der Kuppelbesteigung), die Vatikanischen Museen, das römische Forum mit Kapitäl und Kolosseum, die Altstadt mit Piazza Navona, Trevi-Brunnen und Pantheon und vieles mehr. Selbstverständlich gehören zu einer Romreise auch die Kirchen Santa Maria Maggiore, Sankt Paul vor den Mauern und die Lateranbasilika und weitere interessante Kirchen. Auch der Besuch einer der Katakomben gehört zum Reiseprogramm. Wir werden auch Gottesdienst feiern und Zeit für spirituelle Impulse haben.

Der Preis für die Flugreise steht noch nicht fest, er wird jedoch bei ca. 700,-- € pro Person im Doppelzimmer liegen.

Die Reisebeschreibung mit Preis und Anmeldeformular erhalten Sie ab Januar 2018 in den Pfarrbüros Maria Himmelfahrt und St. Martin.

Werner Attenberger



Die „Kirchenmaus“ – eine Zeitung von Kindern für Kinder

Wusstet Ihr schon,

... dass die „Kirchenmaus“-Zeitung zu (fast) jedem Familiengottesdienst erscheint?

... dass die nächste Ausgabe bereits die 20. sein wird?

... dass wir uns für die Vorbereitung und Gestaltung jeder Ausgabe zweimal treffen? Das sind im Durchschnitt 1-2 Treffen pro Monat.

... dass für jeden Geschmack etwas in der „Kirchenmaus“ zu finden ist?

Rezepte **Interviews** **„Lexikon“** **Rätsel**
Witze

Die nächsten Gottesdienste für Kinder

Wer Lust hat, bei der „Kirchenmaus“ mitzumachen, der meldet sich bei Rut Alker (rut.alker@web.de) oder unter 089-14729429.

Wir freuen uns über „Redakteure“ im Alter von 9 – 13 Jahren, die Spaß am Schreiben und Malen haben.

Unsere „Redaktionssitzungen“ finden meistens am Freitag von 15.30 bis 17 Uhr statt.



kfd Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands

Wieder einmal begeisterten die kfd-Damen mit ihren köstlichen Kuchen und Torten die Gäste unseres Pfarrfestes. Durch ihren tatkräftigen Einsatz an der Kaffee- und Kuchentheke und ihre zahlreichen Kuchenspenden konnte ein Betrag von € 500,- zugunsten der Kirchenrenovierung eingenommen werden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Für die Ernte-Dank-Feier gestaltete Frau Therese Glaser einen wunderbaren Gabentisch. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür! Frau Birgit Stoppelkamp, die Bildungsreferentin der kfd, erfreute uns an diesem gelungenen Nachmittag mit einem sehr interessanten Vortrag.

Auch in diesem Jahr laden wir Sie recht herzlich ein zur gemeinsamen Adventfeier mit unseren SeniorInnen am Donnerstag, den 7. Dezember 2017 um 14.00 Uhr im Pfarrheim.

Am Mittwoch, den 6. Dezember 2017 um 19.00 Uhr gestaltet die kfd einen Rorategottesdienst. Dies ist zugleich die Jahresmesse für unsere verstorbenen Mitglieder. Sie sind alle herzlich eingeladen.

Merken Sie sich bereits jetzt unsere Faschingsveranstaltung vor: Am lumpigen Donnerstag, den 8. Februar 2018 findet um 14.00 Uhr unser gemeinsamer Faschingsnachmittag mit den SeniorInnen statt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihr kfd – Team

Seniorenkreis

Der Seniorenausflug in den Herbst führte nach Tittmoning zur Wallfahrtskirche Maria Ponlach und zur Burg.



Die Wallfahrtskirche Maria Ponlach gehörte im Mittelalter zur erzbischöflichen Schlossanlage. 1624 wurde die Holzkapelle durch einen Steinbau ersetzt. 1715 errichtete Johann Pattinger die heutige geweihte Wallfahrtskirche. An diesem wundervollen Ort feierten wir mit Herrn Pfarrer Anton Reichlmair die Hl. Messe. Nach dem Gottesdienst bekamen wir eine Führung durch diese schöne Kirche, die nach der Renovierung im Mai diesen Jahres von Kardinal Reinhard Marx eingeweiht wurde. Am Nachmittag besichtigten wir das Schloss, das ab 1923 Burg genannt wurde, es war eine mittelalterliche Befestigung der Salzburger Erzbischöfe.



Papst Benedikt XVI. verbrachte von 1929 – 1932 seine Kindheit in Tittmoning. In seiner Biographie beschreibt Josef Ratzinger liebevoll Tittmoning als „das Traumland seiner Kindheit“. Ein wunderbarer Tag ging dem Ende zu. Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Pfarrer Reichlmair, der uns an diesem Tag begleitet hat.

Das „Untermenzinger Oktoberfest“ am 17.10.2017 war wie jedes Jahr eine sehr gelungene und sehr gut besuchte Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die zur frohen Stimmung beigetragen haben. Ebenso vielen Dank an die Helferinnen und Helfer.

Einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen Ihnen

Ihre Anne Attenberger und Ihre Brigitta Winkler



Der Wald, ein Ort zum Leben

Der MiNi-Ausflug in diesem Jahr ging nicht in irgendeine Freizeitparks, Schwimmbäder oder Museen, sondern in ein ziemlich natürliches Umfeld – den Allacher Forst.

Der Wald ist ja ein Ort, wo so viel Leben herrscht; am 29.04. haben wir das noch getoppt, denn eine Horde von MiNiS haben an diesem Tag den Allacher Forst für ein Geländespiel genutzt. Angelehnt an ein Computerspiel nannten wir es Age of Empire. Dabei mussten die Teilnehmer durch Zusammenarbeit mit den anderen Ziele erreichen und sich sozusagen voranbringen. Natürlich wurden Lager gebaut und auch „feindliche“ Lager überfallen, um deren Schatz zu erbeuten. Wir MiNiS waren den ganzen Tag auf den Beinen. Denn nachdem wir den Wald verlassen und die Tiere wieder ihre Ruhe vor uns hatten, haben wir unseren Ausflug auf der Wiese des Jugendclubs in Allach fortgesetzt. Wir

Leiter wissen gar nicht, woher die MiNiS die Energiereserven hatten, denn es wurde froh und munter weitergespielt: Fußball, Powerblinzeln und vieles mehr. Selbst als die Eltern kamen, ließen sich die MiNiS davon nicht abbringen. Erst als das Essen drohte kalt zu werden, kamen die inzwischen Hungrigen.

Viele MiNiS waren am Ende dieses Tages ausgepowert und verabschiedeten sich fix und fertig, denn frische Luft macht hungrig, müde und glücklich.

Theresa Baier

Zeltlager 2017

Auch dieses Jahr fuhren die Minis Ende Juli ins Zeltlager, diesmal ins Ostallgäu nach Rettenbach am Auerberg. Neben einem geteilten Zeltplatz gab es dieses Jahr noch andere Erneuerungen. Erstens: Die Küche wurde von den Jungs übernommen und hat wirklich super funktioniert. Zweitens: Es gab ein Belohnungssystem, bei dem man durch Kochen, Zeltplatz aufräumen oder Kloputzen Punkte und damit Preise bekam, weshalb es wirkliche „Kloputzparties“ gab. Und drittens: Da der Zeltplatz in der Sonne lag, gab es das Hut, Cap oder T-Shirt-auf-dem-Kopf-Gebot, um Sonnenbrand und Sonnenstiche zu vermeiden.

Neben den klassischen Zeltlagerbeschäftigungen wie Schnitzeljagd, Nachtwache oder im See schwimmen gab es dieses Jahr ein paar Besonderheiten. Beispielsweise suchten wir Entspannung beim Yoga oder suchten bei einem Unwetter Unterschlupf erst in unseren Toiletten und dann bei unseren Zeltplatznachbarn. Ein Highlight war dieses Jahr unsere Nachtwanderung, bei der die Minis in Kleingruppen, durch Leuchtstäbe geführt, durch den Wald gelaufen sind, oder am Ende ein Stück allein gehen mussten und von Leitern aus dem Gebüsch erschreckt wurden.

Theresa Baier

Rückblickend





Pfarrfest



Berggottesdienst am Vorderen Hörnle am 15. Juli

Terminvorschau 2017 / 2018

Do 30. Nov.	Ökumenische Bibelwerkstatt (20.00 Uhr) in Epiphantias
Sa 02. Dez. / So 03. Dez	Adventbasar zugunsten der Kirchenrenovierung
Di / Mi 05. / 06. Dez.	Nikolausaktion der Kolpingsfamilie Anmeldung unter Tel. 812 69 29
Mi 6. Dez.	Rorateamt (19.00 Uhr) gestaltet von der kfd
Do 07. Dez.	Adventfeier kfd und Senioren (14.00 Uhr) Die Frauengemeinschaft und der Seniorenkreis treffen sich zur gemeinsamen Feier
So 10. Dez	Christkindlmarkt in Maria Himmelfahrt
Mo 11. Dez.	Lichtfeier im Advent (18.00 Uhr)
So 24. Dez.	Glühweinviertelstündchen nach der 23.00 Uhr-Mette
Mo 25. Dez.	Weihnachtsvesper (17.00 Uhr)
Sa 06. Jan.	Sternsingeraktion der Pfarrjugend Kaspar, Melchior und Balthasar besuchen Sie, wenn Sie es wünschen
So 14. Jan.	Neujahrsempfang der Pfarreiengemeinschaft mit Treffpunktgottesdienst in Maria Himmelfahrt
Di 16. Jan.	Seniorenkreis (14.00 Uhr)
Mi 24. Jan.	Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen (19.00)

Do 25. Jan.	Ökumenische Bibelwerkstatt (20.00 Uhr) in St. Martin
Fr 02. Febr.	Gemeinsamer Pfarrfasching in St. Martin
So 04. Febr	Kinderfasching (15.00 – 18.00 Uhr)
Do 08. Febr.	Seniorenfasching mit kfd
Fr 02. März	Weltgebetstag in St. Martin
Mi 21./28. Febr. 7./14./21. März	Fastenbesinnung mit Abendgottesdienst jeweils in St. Martin (19.00 Uhr)
Sa 10. März	Kindergarten-Flohmarkt für Kinderkleidung und Spielsachen
So 11. März	Misereor-Sonntag Fastenessen nach dem 11.00 Uhr-Gottesdienst zugunsten des Hilfswerks mit Bücherflohmarkt und Eine-Welt-Verkauf
Sa 17. März	Flohmarkt „feminin“ für Frauenkleidung
Di 20. März	Gemeinsamer Einkehrtag der Senioren und der kfd
Do 22. März	Ökumenische Bibelwerkstatt in Maria Himmelfahrt

Nähere Hinweise auf Plakaten und Handzetteln!